

Frühe Kindheit 0–3 Jahre

Beratung und Psychotherapie für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Manfred Cierpka (Hrsg.) et al.

Springer-Verlag, ISBN 978-3-642-20295-7

Monika Strauss



Mit diesem Buch ist erstmals in deutscher Sprache ein umfassendes Werk zu den interdisziplinären Themen der frühen Kindheit verfügbar. Als Nachschlagewerk dient es erfahrenen Therapeuten und Beratern, wenn sie sich zu speziellen Themen einen Überblick verschaffen, aktuelle Forschungsergebnisse zitieren und Leseanregungen holen wollen. Durch die logische, übersichtliche Gliederung ist es auch als Lehrbuch geeignet, um sich in das Thema einzuarbeiten.

Das Autorenverzeichnis liest sich wie ein «Who is Who» der in Deutschland tätigen Spezialisten für die Altersgruppe 0–3 Jahre. Manfred Cierpka hat neben den prominenten Mitarbeitern seiner Heidelberger «Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern» viele ausgewiesene Experten und Pioniere für das Buchprojekt versammeln können.

Die Gestaltung des Buches ist übersichtlich und angenehm, mit Orientierungshilfen und dezenter Hervorhebungen. Es kommt fast ohne graphische Elemente und bildliche Darstellungen aus. Allerdings hätte ich mir

in den Kapiteln über die neurobiologischen Grundlagen etwas Bildmaterial, in den entwicklungspsychologischen Kapiteln die eine oder andere Tabelle zum schnellen Überblick gewünscht. Die zitierten Forschungsergebnisse sind aktuell, was das Buch auch als Argumentarium brauchbar macht.

Zum Inhalt: Einfach und anschaulich werden zunächst die *Grundlagen* von der Neurobiologie bis zum Einbezug der Väter in die Beratung dargestellt.

Der zweite Hauptteil trägt die Überschrift «*Regulationsstörungen*», worunter entsprechend der Grundhaltung der Autorinnen und Autoren – und im Gegensatz zu den englischsprachigen Publikationen – sämtliche psychischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter gefasst sind. Die gestörte Beziehungsregulation mit den Eltern ist in dieser Sichtweise immer Bestandteil der Diagnose. Die Möglichkeit, eine eigenständige Diagnose wie z. B. eine frühkindliche Depression, Angststörung oder eine posttraumatische Störung zu stellen und das kleine Kind somit in seinem subjektiven Leiden zu beschreiben, entfällt in dieser Optik. Entsprechend werden im 4. Abschnitt bei den vorgeschlagenen *Beratungs- und Therapiekonzepten* die unterschiedlichen Möglichkeiten beschrieben, psychotherapeutisch mit den Eltern zu arbeiten, teilweise unter Einbezug der Säuglinge und Kleinkinder. Methoden, direkt mit Kindern in dieser Altersgruppe zu arbeiten (natürlich unter Einbezug der Eltern), fehlen hingegen.

In einem ausführlichen dritten Teil über *Problemstellungen und Belastungen* werden differenziert unterschiedliche Problemfelder wie Frühgeburtlichkeit oder mütterliche Depression berücksichtigt.

Ein eigener Abschnitt widmet sich den *Diagnostischen Methoden* und gibt einen guten

Überblick über Verfahren zur Entwicklungs- und Interaktionsdiagnostik.

Das Buch ist auf deutsche Verhältnisse ausgerichtet. So fehlen in der Schweiz Beratungsstellen für Eltern-Säuglings-Kleinkind-Beratung und -Psychotherapie, dafür gibt es hier im Gegensatz zu Deutschland ein flächendeckendes, niederschwelliges Netz von Mütterberaterinnen. Dennoch sind die meisten Informationen auf die Schweiz übertragbar. Sehr gefallen hat mir, dass in verschiedenen Kapiteln explizit auf Themen des Kinderschutzes eingegangen wird, um den der Herausgeber sich bekanntlich in Deutschland sehr verdient gemacht hat.

Ich empfehle das Buch mit den erwähnten Einschränkungen für Fachleute im Bereich der Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie und -Beratung, für KinderärztInnen, die selbst bestimmte Behandlungsempfehlungen umsetzen möchten und/oder Richtlinien suchen für die differentielle Indikationsstellung (wann muss ich wen wohin überweisen?) sowie Mütter- und Väterberaterinnen als Handbuch mit vielen praktischen Tipps.

Korrespondenzadresse

Dr. med. Monika Strauss
Oberärztin Abteilung Psychosomatik
und Psychiatrie
Bereich Säuglings- und Kleinkind-
psychosomatik
Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75
8032 Zürich

Monika.Strauss@kispi.uzh.ch